

finiertes Ziel und öffentlichen Druck auf die Nuklearwaffenstaaten auf Einlösung der gegebenen Zusage ermöglicht.

Natürlich handelt es sich dabei – zumindest mittelfristig – um einen eher theoretischen Erfolg, da von nuklearer Abrüstung weit und breit keine Spur zu sehen ist. Genau das Gegenteil ist leider der Fall. Das Beispiel soll aber veranschaulichen, dass Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse zumindest die Themenführerschaft gegenüber den Grossmächten übernehmen können. Multilaterale Fora sind dabei für Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse wohl der am besten geeignete Rahmen, um im Verbund Forderungen an Grossmächte stellen zu können. Besonders überregionalen Gruppen mit einer gewissen «moralischen Legitimität», wie dies bei der *New Agenda Coalition* der Fall ist, kann es gelingen, Grossmächte unter Rechtfertigungsdruck zu bringen und ihnen – gelegentlich – unerwartete Zugeständnisse abzurufen. Zu beachten ist allerdings, dass solche «Erfolge» unter den grossen Militärmächten auch die Skepsis gegenüber multilateralen Abrüstungsprozessen verstärken können und sie dadurch zum «Rückzug» in bilaterale Verhandlungen zu diesen Themenbereichen unter Ausschluss der Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse drängen könnten. Eine diesbezügliche Tendenz ist deutlich zu bemerken.

3. Schlussfolgerungen

Multilaterale Fora, wie die Vereinten Nationen, bieten Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse die Möglichkeit, in gewissen Bereichen die Themenführerschaft zu übernehmen. Unter gewissen Gegebenheiten und in «Nischenthemen» können Entscheidungen gelegentlich auch gegen den Widerstand der «Grossen» durchgesetzt werden. Notwendig dafür ist die enge Zusammenarbeit einer Gruppe entschlossener Staaten, inhaltliche Kompetenz, kluge Verhandlungsführung und die Definition eines klaren Ziels, welches auch von einer breiten Öffentlichkeit verstanden und unterstützt wird. Es sind besonders Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse, die ein unmittelbares Interesse an der Weiterentwicklung völkerrechtlicher Instrumente haben. Kleinststaaten und Staaten mittlerer Grösse sind daher gezwungen, die sich ihnen bietenden Möglichkeiten in multilateralen Fora zu nutzen.